



Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen IKAR  
Kommission für Bodenrettung  
International Commission for Alpine Rescue ICAR  
Commission for Terrestrial Rescue  
Commission Internationale de Sauvetage Alpin CISA  
Sauvetage Terrestre



## Zermatt 2009 Delegiertenversammlung der Kommission für Bodenrettung Protokoll

Sitzung : 24.09.09 Hotel Mt. Cervin

Teilnehmer : Delegierte der Kommission für Bodenrettung

### 1. Begrüssung

Bruno Jelk begrüsst alle Teilnehmer recht herzlich und heisst die verschiedenen Nationen mit allen ihren Organisationen willkommen. Ein spezieller Dank im Voraus an die Damen und Herren der Simultanübersetzung, der Sekretärin und dem Vize-Präsidenten Gebhard für ihre Arbeit.

### 2. Abgabe der Stimmzettel

Die Stimmzetteln werden von Berclaz Christoph und Polo Gillioz ausgeteilt

### 3. Abgabe des Formulars für Aktivitäten mit anderen Organisationen

Ein Teilnehmerformular wird in Umlauf gegeben. Es wird gebeten dies auszufüllen.

### 4. Ansprechpartner der Länder

Das Formular für evtl. Änderungen der Ansprechpartner steht zur Verfügung. Die Organisationen werden gebeten, falls es Änderungen gibt, diese bis Ende des Kongresses bekannt zu geben. Zukünftig werden alle Informationen an die Kontaktpersonen der Organisationen übermittelt.

### 5. Protokoll Chamonix

Die Protokolle vom Kongress Chamonix 2008 sind im Internet unter [www.ikar-cisa.org](http://www.ikar-cisa.org) veröffentlicht worden. Da es keine Einwände gibt, gelten diese Protokolle als genehmigt.

### 6. Praktische Tagung Chamonix

Diese Tagung war aus unserer Sicht ein Erfolg. Nochmals vielen Dank an die Organisation von Chamonix. Die Evaluationsformulare zu dieser Tagung sind ohne negative Bemerkungen zurück gekommen. Wir werden aber auch in Zukunft laufend bemüht sein, unsere Arbeit weiter zu verbessern und interessante Methoden und Geräte zu präsentieren.

### 7. Informationen der IKAR

Es gibt keine dringende Informationen. Bruno Jelk und Gebhard Barbisch hatten während des Jahres immer wieder Kontakte mit mehreren Organisationen. Gebhard Barbisch, Felix Meier und Bruno Jelk besuchten den Kongress der MRA in den USA als Vertreter der IKAR.

### 8. Internet Informationen

Die Homepage ist jetzt schon längere Zeit fertig. Alle Informationen, Protokolle usw. stehen zur Verfügung. Die Organisationen sind gebeten, die Kontaktadressen immer zu berichtigen, damit die Informationen an die richtigen Adressen gehen. Jede Organisation ist selber für die Aktualisierung der richtigen Adresse und Emailadressen verantwortlich. Man kann immer, falls es Probleme gibt, mit Gebhard Barbisch Kontakt aufnehmen. Alle haben eine User ID und ein Passwort erhalten.

---

Präsident  
Bruno Jelk  
Haus Namaste, 3920 Zermatt, Schweiz  
Tel.: 0041 79 220 7101  
Email: [jelk@bluewin.ch](mailto:jelk@bluewin.ch)

Vizepräsident  
Gebhard Barbisch  
Kemtergasse 1, 6830 Rankweil, Austria  
Tel.: 0043 664 333 6216  
Email: [gebhard@barbisch-vlbg.at](mailto:gebhard@barbisch-vlbg.at)

## 9. IKAR-Empfehlungen Bodenrettung / Lawinenrettung / HEMS

### REC B 0001 - Verwendung von Karabinern mit Self-Lock-Verschlüssen bei der Bergrettung

Beschlossen in Obergurgl (A) 1998 überarbeitet in Cortina (I) 2005

Mehrere Teilnehmer sind mit dieser Empfehlung nicht einverstanden. Sie wurde in dieser Form abgelehnt  
Sie wird für den Kongress 2010 überarbeitet.

### REC B 0003 - Canyoning - Ausbildung von Führern, wenn diese andere Personen gegen Entgelt führen

Sonthofen 1999 Sicherung der Qualifikation von Canyoningführern

Keine Änderung

### REC B 0004 - Knoten für Statikseile zur Seilverlängerung

Beschlossen in Karpac (POL) - 1996 - Überarbeitet in Chamonix (F) -  
2000

Keine Änderung

Die Bayrische Bergwacht möchte einen neuen Knoten hinzufügen. Dieser wird nächstes Jahr von der  
Bergwacht Bayern präsentiert und anschliessend zur Diskussion gestellt

### REC B 0005 - Redundanz bei Auf- und Abseilen von Personen mit Faserseilen

Beschlossen in Cingov (SK) 1999 Überarbeitet in Chamonix (F) 2000 Überarbeitet in Cortina (I)  
2005

Keine Änderung

### REC B 0006 - Seilbremsen für Statikseile

Beschlossen in Geiranger (N) 1995 Überarbeitet in Chamonix (F) 2000 Überarbeitet in Cortina (I)  
2005

Keine Änderung

### REC B 0008 - Winterrettungsgeräte

Revision Chamonix (2000)

Keine Änderung

Bruno Jelk weist darauf hin, dass die Empfehlungen sehr wichtig für uns sind. Werden sie nicht beachtet,  
dann kann das auch juristische Konsequenzen haben.

Darum ist es wichtig, dass die Empfehlungen vor einem Kongress von den einzelnen Organisationen  
durgearbeitet und eventuelle Änderungen vorgebracht werden .

Empfehlung über die Flugrettung von der Medizinischen Kommission

Diese Empfehlung wurde in Chamonix ausgearbeitet und wurde später von mehreren Personen  
überarbeitet. Der neue Text, der unsere Kommission betrifft, hat Jelk Bruno allen Delegierten kopiert. Er  
bittet Euch diesen Text zu überarbeiten. In weiterer Folge soll unser Teil an dieser Empfehlung ev. am  
nächsten Kongress beschlossen werden.

## 10. Information Empfehlung Dyneemaseile

Einige Organisationen verwenden Dyneema Seile. Diese Seile werfen viele Fragen auf. Bis zum  
nächsten Jahr wird versucht, einen Vorschlag für eine Empfehlungen auszuarbeiten. Es werden  
Benutzer, Hersteller und Experten in eine Arbeitsgruppe zusammengerufen werden.

## 11. Anträge an die Kommission

## 12. Anträge an den Vorstand

Im Moment hat niemand Anträge oder Bemerkungen. Bruno Jelk nimmt an, dass man auf dem richtigen  
Weg ist. Er erwähnt aber, dass die IKAR nicht nur mit dem Vorstand lebt, sondern mit allen  
Organisationen.

## 13. Ziele 2010

Der Vorschlag lautet auf Gleitschirm- und Seilbahnrettungen. Andere Vorschläge sind während des  
Kongresses bis zur DV zu melden.

#### 14. Praktische Tagung 2010

In der Slowakei gibt es die Möglichkeit, in den Felsen zu arbeiten. Milan gibt Informationen über die Möglichkeiten. Er sagt, dass Felsen zum Arbeiten vorhanden sind. Gleitschirm- und Seilbahnrettung sei ebenfalls möglich. Er wird alles versuchen, um eine Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die praktische Tagung für 2010 wurde einstimmig angenommen. Die Demonstrationen müssen bis 15. August gemeldet werden.

#### 15. Verschiedenes

Barbisch fragt, ob Hundeführer im Saal sind. Keine vorhanden. Daher wird der Antrag wegen der Subkommission Lawinenhunde nicht weiter behandelt.

Die Referenten von heute morgen sollten ihre Präsentationen für die Installation im Computer bringen.

Bruno Jelk teilt mit, dass es für das Übersetzungspersonal sehr wichtig ist, dass die Referate abgegeben werden. Eine gute Übersetzung ist nur möglich, wenn sie sich einlesen können.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Einwände.

Der TOPR in Polen informiert noch über ihr 100 Jahre Jubiläum.

Für das Protokoll

Anne-Christine Rey-Gillioz

Der Präsident

Bruno Jelk

Der Vizepräsident

Gebhard Barbisch